

GEOGRAPHISCHES INSTITUT  
DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN.

GÖTTINGEN, DEN 16 Oktober 1897.

Hochgeehrter Herr Director!

Das Königlich Preussische Ministerium für Unterrichts angelegenheiten  
wünscht sich über den Bestand von Stationen, welche sich mit seismischen  
Beobachtungen beschäftigen, in Deutschland und besonders in Italien  
zu informieren und zugleich über die zur Begründung und Unterhaltung  
derselben <sup>erforderlichen Kosten</sup> dasselbe hat sich an die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften  
zu Göttingen mit dem Bemerken gewandt, geeignete Erkundigungen ein-  
zuholen und ein Gutachten abzugeben. Als Beisitzer der geophys.  
Klassen Kommission für dieses Fach, welche mit Vorwissen unserer Gesellschaft  
besteht, habe ich übernommen die Nachrichten zu sammeln.

Ich nehme mit im Hinblick auf Ihre umfangreiche und erfolgreiche Thätig-  
keit die Freiheit, Sie direct mit der Bitte anzugehen, auch in meiner  
Abwesenheit gütigst unter stützen zu wirken.

Ich bitte ergebenst mitzuteilen zu wollen, welche Stationen oder  
Stationen in Italien sich eignen mit der Beobachtung seismischer  
Erscheinungen abgeben. Mir ist zwar bekannt, dass solche am Latak,  
Verona, Etrusco, Rom, Euganeen bestehen, aber einerseits können die  
Lage der Stationen nicht genau, andererseits fehlen mir alle  
Angaben über die Organisation und die finanzielle Ausstattung.

Es ist also die Frage, welche Posten etwa die erste Einrichtung  
- der Bau und die Instrumente - verursacht haben und welche  
Lauter dem Fonds zur Unterhaltung zur Verfügung stehen.

Es bedarf natürlicher Kerns bei detaillierten Angaben  
aber einige ziffermäßige Notizen über das angegebene  
Personal und die Kosten sind von grossem Wert, damit  
das Ministerium bemessen kann, welche Anforderungen  
die Aufträge zur Folge haben werden, welche in jüngster  
Zeit sowohl von Seiten der deutschen Geographen,  
Fages, wie der Vereinigten deutschen Akademien an die  
Behörde behufs Errichtung der in Rede stehenden Stationen gestellt  
sind.

Schlüsselsache bitte Sie ergebentlich, die Angelegenheit zur  
Zeit als eine vertrauliche behandeln zu wollen, weil alles  
noch in Vorberatung ist.

Ihnen würde Ihnen, hochgeachteter Herr Director, für  
grossen Danke verpflichtet sein, wenn Sie die Güte hätten  
mir bald Antwort zu können lassen zu wollen, da  
das Ministerium auf baldige Erledigung der Sache  
drängt.

In ausgesetzeter Hochachtung  
ganz ergebentlich

Dr. Hermann Wagner

Professor der Geographie an d. Universität  
ord. Mitglied der k. Gesellsch. d. Wissensch.  
zu Göttingen

© Ufficio Centrale di Ecologia Agraria UCEA – Roma.

Riproduzione eseguita da SGA Storia Geofisica Ambiente srl Bologna nell'ambito del progetto TROMOS dell'Istituto Nazionale di Geofisica e Vulcanologia.

L'UCEA ne autorizza l'uso per motivi di studio senza scopi commerciali.

Ogni altro uso dovrà essere esplicitamente autorizzato.

